

Kirchliches.

Der hochw. Nic. Jünker wurde von Monf. Langevin zum Seelsorger von Marland, Assa., ernannt.

Die Gemeindeglieder der Unbefl. Empfängnis-Kirche in Winnipeg, beschlossen die Pfarrschule der Gemeinde zu reparieren, die bisherige Schwesterwohnung umzubauen und zu Schulzwecken zu benützen, und eine neue Schwesterwohnung zu errichten.

Am 23. Juli wird Joseph Portras in der St. Marys Akademie in Winnipeg zum Priester geweiht werden. Ungefähr zur selben Zeit wird Arthur Benoit von Wapella, Assa., durch den Bischof Paschal von Prince Albert die Priesterweihe erteilt werden.

Der St. Marys Altar-Verein in Regina hat bis jetzt \$1254 einkollektiert, von welchem \$900 zum Baue der neuen Kirche zugelegt wurde.

Das von den hochw. Jesuitenvätern geleitete St. Boniface Colleg erhält gegenwärtig einen vierstöckigen Anbau 90 bei 95 Fuß groß. Derselbe soll zeitig genug vollendet werden, um bei Beginn des neuen Schuljahres am 7. September bezogen werden zu können. Die Anstalt, deren erste Anfänge 87 Jahre zurückreichen, wird dann über 200 Interne aufnehmen können.

St. Cloud, Minn.—Der hochw. Bischof Trobec weihte am 28. Juni die neue St. Rosa-Kirche im Town Millwood dem Dienste des Herrn. Nach dem Weibeact celebrierte der Oberhirte ein feierliches Pontificalamt.

Collegeville, Minn.—Die hiesige, von den Benediktinern geleitete, St. John's University beendete am 21. Juni ein sehr erfolgreiches Schuljahr. Nach Schluß desselben resignierte der bisherige Direktor desselben, P. Leonard Kapfner, O. S. B., welcher die Anstalt seit drei Jahren geleitet hatte. Als sein Nachfolger wurde vom hochw. Abte Engel der hochw. P. Albert Erkens, O. S. B., ernannt.

Bismarck, N. D.—In der vorigen Woche ist im hiesigen St. Alexius Hospital nach einer erfolglosen Operation die ehrw. Schwester Columba Kosch, O. S. B., gestorben. Sie trat vor 23 Jahren in den Orden und widmete sich seit 13 Jahren der Krankenpflege. R. J. P.

Winona, Minn.—Die St. Peter- und Pauls-Gemeinde in Mantato feierte am 24., 25. und 26. Juni das Fest ihres fünfzigjährigen Bestehens. Die Gemeindeglieder trafen großartige Vorbereitungen um die Feier des goldenen Jubiläums zu einer denkwürdigen zu machen. Auch hat der hochw. Sr. Bischof Cotter am 25. Juni daselbst das Sacrament der Firmung gespendet.

Pittsburg, Pa.—Die neue Klosterkirche der St. Vincents-Gräbter nahe Latrobe wird am 24. August vom hochwürdigsten Bischof Canevin feierlich eingeweiht.

Guthrie, Olla.—Rev. Albert Neghanquet, ein Pottawatomie-Indianer der einzige Vollblutindianer-Priester der Welt, wurde vom Bischof Maerschert zum Pfarrer der Gemeinde zu

Antlers, J. L., ernannt. Die meisten Mitglieder der dortigen Gemeinde sind Italiener. Bisher war er in der Gemeinde zu Cusaula als Hilfspriester tätig. Rev. Neghanquet studierte in Rom, wo er vor zwei Jahren zum Priester geweiht wurde.

Cleveland, Ohio.—Der hochw. Bischof J. F. Horstmann feierte am 15. Juni sein 40jähriges Priesterjubiläum. Die religiöse Feier wurde in der St. Johns Kathedrale in Anwesenheit von 200 Geistlichen abgehalten. Auf einem in der Ursuliner veranstalteten Bankette wurde dem Bischofe ein Ehrengeschenk von \$41,000 zur Errichtung eines Asyls und Gewerbeschule für Knaben überreicht. — Abends fand im Auditorium der Handelskammer eine Massenversammlung statt, wobei ein Geldbetrag von fast \$15,000 als Spende der Laienschaft der oben erwähnten Spende der Geistlichkeit zugelegt wurde.

Fuzing, Bayern.—Nach Brasilien abgereist sind vom hiesigen Mutterhause der Benediktus Missionsschwester 8 Schwestern unter Führung ihrer ehrw. Mutter Priorin und Schwester Melanie, welche auch zwecks Neugründung von Missionsstationen eine Reise nach Südamerika unternahmen, welche bis Oktober ds. Js. sich ausdehnt.

Rom.—Die hl. Ritenkongregation hat die erste Sitzung über die Seligsprechung des ehrw. Bartholomäus Menocho aus dem Augustinerorden gehalten. Dieser im Rufe der Heiligkeit verstorbenen Ordensmann bekleidete das hohe Amt eines Sagrista der hl. Apostolischen Paläste und hatte die Würde eines Titularbischofs inne. Der Orden der Augustinereremiten hat bereits vor längerer Zeit bei der hl. Kongregation der Riten den Antrag gestellt, den Seligsprechungsprozeß des ehrw. Bischofs in Angriff zu nehmen.

Bukarest.—Der Erzbischof von Bukarest, Monsignore Hornstein, ist am 3. Juni in Ebian am Genfersee, wo er zur Kur weilte, gestorben. Er wurde 1840 in Billa-sur-Fontenais bei Pruntrut geboren. Erst 24 Jahre alt, wurde er 1864 als Pfarrer-Dekan der ehemaligen Bischofsstadt Pruntrut installiert. Während der Kulturkampfjahre bekam er auch Gefängnis und Verbannung zu kosten. Als im Jahre 1895 Erzbischof Zardetti, ehemaliger Bischof von St. Cloud, Minn., auf den erzbischöflichen Stuhl von Bukarest verzichtete, wurde der schwierige Posten dem Pfarrer von Pruntrut angetragen. Msgr. Hornstein nahm an und fand in Rumänien Arbeit übergenug. Nahezu zehn Jahre hat er gewirkt und namentlich Kirchen und Schulen gegründet.

Verehrung des göttlichen Herzens.

Ein frommer Priester und großer Verehrer des göttlichen Herzens Jesu gibt den Gläubigen verschiedene Mittel an, das göttliche Herz Jesu mit Erfolge zu verehren. Wir lassen sie zur Erbauung und zum Nutzen unserer Leser hier folgen.

Als die erste und wichtigste Übung dieser Andacht empfiehlt er die oftmalige und ernste Betrachtung des Leidens Christi und jener überaus arden Liebe, die sein Herz in denselben geoffenbart hat. „Denn hier in seinen

Leiden“, schreibt er, „hat jenes Feuer, das der himmlische Vater auf die Erde gesandt hat, so gewaltig um sich gegriffen, daß es mit seiner Flamme den Himmel berührte durch seine übermäßige Glut die Erde erwärmt und erweicht und die härtesten Felsen spaltet. Denn wo ist das kalte und felsige Herz, das in andächtiger Betrachtung dem Feuer sich naht, ohne dadurch entzündet zu werden?“

Für's zweite soll der Schmerz, welchen unsere Sünden dem göttlichen Herzen zugefügt haben, uns zur wahren Reue über dieselben, zur Hoffnung auf Erbarmen und zu erstem Vorsatz der Besserung bringen.

Als dritte Übung empfiehlt er ein inniges Vertrauen zum göttlichen Herzen. „Der bittende Mensch soll mit Andacht klopfen vor dem aufgetanen Herzen und der aufgeschlossenen Seite unseres Herrn Jesu Christi mit aller Andacht und Bekenntnis seiner grundlosen Armut und seines Nichts, wie der arme Lazarus vor des Reichen Tür tat und ersuchen die Botsamlein seiner Gnade.“

Zum vierten sollen wir vorzüglich die Tugenden des göttlichen Herzens nachzuahmen streben: „Willst du mit St. Johannes an dem Herzen unseres Herrn Jesu Christo ruhen, so mußt du darauf haben ein fleißiges Sehnen und sehen auf seine Milde und Demut und seine sanfte anfeuernde Liebe, die er zu seinen Freunden und Feinden hat, und oft die große, gehorsame Gelassenheit, die er hatte in aller in aller Weise in alle Städte, wohin der Vater ihn rief. Nun nimm wahr seine tiefe Milde, die er allen Menschen beweiset und seine gebenedeite Armut. Nun siehe in das liebliche Bild unseres Herrn Jesu Christi viel näher und tiefer, als ich dich lehren kann. Siehe dich mit Fleiß an, wie ungleich du diesem Bilde siehst und sieh deine Ungerechtigkeit und deine Kleinheit an. Da läßt dich unser Herr wohl ruhen.“

Zum fünften sollen wir dem liebreichsten Herzen Gegenlieben entgegenbringen. „Fliehet mit eurer liebhabenden Kraft in das göttliche, geöffnete, liebhabende Herz unseres Herrn Jesu Christi, damit er euch zumal ganz mit sich vereinige und eure Liebe und Meinung gründlich abziehe von alle dem, was nicht lauter und wesentlich ist, damit er euch zumal ganz in sich ziehe mit allen euren Kräften inwendig und auswendig.“

Endlich empfiehlt er solchen Seelen, welche bereits in der Liebe Christus vorangeschritten sind, sie sollten sich vom Heilande, von seiner Gottheit ein Bild entwerfen und ihrem Gedächtnisse tief einprägen.

„Gehst du, stehst du, isst du, trinkst du, schläfst oder wachst du, so soll das liebliche Bild nimmer von dir entkommen. Richte deine Worte, als ob du vor ihm ständest; isst du, so mache jeglichen Bissen feucht in seinem lieblichen Herzblood; trinkst du, so denke, daß er dir aus seinen heiligen Wunden zu trinken gäbe; schläfst du, so lege dich rechts auf sein blutiges Herz; sprichst du, so denke, daß er bei dir steht und deine Worte hört und daß er sehe alle deine Gebärden und Meinungen, und also versenke dich in das edle göttliche Bild.“

Medford, Mass.—Der Schlußtag der 275. Jahresfeier der Gründung Medfords wurde hier in allen Kirchen festlich begangen.

P. M. Britz,
Feuer-Versicherung. Commissär.
Muenster, Sask.

Heimstätten ausgesucht und eingetragen. Ländereien zu Wohlfale Preisen nahe der neuen Eisenbahn. Agent der German American Land Co. und der Eastern & Western Land Co. Hudson's Bay Co. Ländereien sowie andere Privatländereien zu verkaufen. Gelder für Auswärtige Personen auf gewinnbringende Weise angelegt.
Referenz: Hochw. P. Alfred, O. S. B.
Herr Jos, Kopp, Muenster.

Gute Zugochsen.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt daß er stets eine Auswahl guter Zugochsen an Hand hat und zu mäßigen Preisen verkauft. Ich kaufe dieselben persönlich und bringe dieselben in Carloads nach Muenster, weshalb ich im Stande bin ausgezeichnete Thiere zu billigsten Preisen zu verkaufen..

Joseph Kopp,
Muenster, Sask.

The Canada Territories Corporation Ltd.,

Gelder zu verleihen

auf verbessertes Farm-Eigentum zu den niedrigsten gebräuchlichen Zinsen.
Vorzügliche ausgesuchte Farm-ländereien zu verkaufen.
Feuerversicherung. Wertpapiere gekauft.
Händler in Bauholz, Lat-ten und Schindeln.
Office über der Bank of British North America.

Rosthern, N. W. T.

General Store bei Watson.

Alles zu haben zu den niedrigsten Preisen.
Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Jos. Hufnagel,
Watson, Sask.

Imperial Bank of Canada.

Authorisiertes Kapital... \$4,000,000
Eingezahltes Kapital... \$3,000,000
Reserve-Fonds... \$2,650,000

Haupt-Office: Toronto, Ont.

Gewährt Zinsen auf Depositen. Wechsel nach allen Ländern der Welt ausgestellt und eingeliefert. Betreibt ein vollständiges allgemeines Bankgeschäft.

W. A. Hebblewhite, Manager,
Rosthern, N. W. T.